Altes und Neues aus dem WM-Studio(s)!

WIR SIND WELTMEISTER!!!

Im wohl intensivsten Endspiel aller Zeiten setzte sich die deutsche Elf mit einem Traumtor von Mario Götze gegen starke Argentinier durch. Aber erstmal der Reihe nach:

Im nach Meinung so ziemlich aller Niederländer bedeutungslosen Spiel um Platz 3 enttäuschten die Gastgeber aus Brasilien wieder auf ganzer Linie und verloren klar mit 3:0. Die Holländer um Stürmerstar Robben konnten somit den Podestplatz ergattern. Sie wären zwar dann trotzdem doch lieber zu Hause beim Tulpenzüchten gewesen…

Dieser klare Spielverlauf verdeutlichte auf jeden Fall, dass bei den Gastgebern fußballerisch schon Schmalhans Küchenmeister war. Ohne Starkoch Neymar war niemand mehr da, der etwas Würze ins tröge brasilianische Spiel brachte. Die Zutaten für die selecao sind einfach zu farb- u. geschmacklos. Da ist viel Jugendarbeit und auch Zeit notwendig, um dem Rekordweltmeister neue Gerichte und neue Zutaten angedeihen zu lassen.

Aber jetzt zu den Siegern:

Ö zil das schön, Ööööööözil das schön, so was hat man lange nicht gesehen, so schön, so schön!!!

WIR SIND WELTMEISTER!!!

In einem spannenden WM-Finale setzten sich glückliche Deutsche mit 1:0 nach Verlängerung gegen Argentinien im Dramacana-Stadion durch. Der Bayern-Spieler „Super-Mario“ Götze erzielte elegant den Siegtreffer nach stürmischer Vorarbeit des zuvor glücklosen Schürrle. Im Spiel merkte man der Mannschaft dann doch ein klein wenig Nervosität an (Anm.d.Red.: verlässliche Zahlen, wie viele Herzinfarkte die verunglückte Kopfball-Rückgabe von Toni Kroos verursachte liegen noch nicht vor!). Der Argentinier Messi war stets brandgefährlich und für Mats Hummels manchmal einfach zu schnell. Das war ein Spiel, das auf Messi´s Schneide stand. Aber die Erlösung konnte auch er seiner Elf nicht bringen. Er war halt auch manchmal für seine Mitspieler zu schnell. Und Boateng machte wohl das beste Spiel seiner Karriere. Das war wirklich WELTKLASSE! In Argentiniern wird wohl nun wieder öfters das bekannte Kinderspiel: „Fürchtet ihr den schwarzen Mann“ zu sehen sein. Das war schon arg!

Schweinsteiger kämpfte wie ein Berserker. Wadenkrämpfe, Probleme im Leistenbereich, Tritte von Äguero und Mascarano, ein klaffende, blutende Wunde: alles konnte Schweinsteiger nicht stoppen. Die bereit stehenden Großkreutz und Mertesacker wurden nach kurzer Verarztung wieder auf die Bank geschickt. Er zeigte sein großes Kämpferherz und Steherqualitäten. Er wird jetzt wohl als Hauptdarsteller im neuen Rocky VII gehandelt. Es hat bloß noch gefehlt, dass er an der Eckfahne „AAAaadriannnne!“ schreit…

Das Jogi bonito (Anm. d.Red.: das schöne Spiel Jogis Jungs“) war nicht immer zu sehen. Aber es wurde dagegengehalten. Und das Tor war wirklich schön herausgespielt. Somit war das ein letztlich verdienter Sieg.

Der deutsche Adler ist gelandet. Und zwar auf dem globalen Fußballthron.

WIR SIND WELTMEISTER!!!

YEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEESSSSSSSSSSSS!!!!!

Die Freude war den Spielern selbst nach den Strapazen des Finales anzusehen. Sie feierten ausgelassen im Kreise ihrer Familien. Nur, dass der Kollege Großkreutz bei der Siegerehrung gleich hinter Lahm am Pokal gestanden ist und fast als Erster gejubelt hat, obwohl er nicht eine Sekunde im Spiel war (Anm.d.Red.: mein Dank gilt da Bastian Schweinsteiger, der das verhindert hat), verwundert nun doch ein wenig. Vermutlich musste gleich auf die Toilette. Oder es stand wieder ein Döner-Weitwurf-Contest an… Die deutsche Elf hat es in Rio so richtig krachen lassen. Sogar am Flieger! (Anm.d.Red.: Es war Angabe gemäß ein brasilianischer Angestellter, der den Flieger rammte)

In Deutschland wurde die Mannschaft ebenfalls laut – u. alkoholstark gefeiert. Vor allem die Begrüßung auf der Berliner Fanmeile zog die Massen an. Nachdem es hieß „löw is in the air“ strömten Hunderttausende ans Brandenburger Tor, um den Weltmeister zu feiern. Recht so! Weil es verdient war…

Was lernen wir aus der WM?

* Never change a winning…..ähhhh…. Ablauf!!! Auch wir Fans haben alles richtig gemacht und ich kenne einige, die aus Aberglauben immer den gleichen Ablauf beibehalten haben.
* Die Fifa hat zumindest einen guten Musikgeschmack! Jeweils 10 Minuten vorher AC DC zu spielen und zur Siegerehrung wieder? Chapeau! Und ich denke, dass hinterher noch Tim Toupet zu hören war, war nur ein Versehen…
* Nicht alle Journalisten kommen mit den Fragen bei den Spielern an! Und ich meine damit nicht mal Per Mertesackers Wutausbruch, sondern die Frage an Lahm, wo er den WM-Titel einordne? Hallo?! Die sinnige Antwort: „irgendwo mittendrin…“ so knapp zwischen dem Fuji-Cup und der 2. Runde im DFB-Pokal gegen Wehen/Wiesbaden??! Tja, manchmal kann man schon blöd fragen…
* Es war auch eine erstaunlich offensive WM, zumindest in der Vorrunde. Auch wurden weniger auf taktische Finesse Wert gelegt, sondern der Trend geht eher hin zu Einzelspielern. Dies liegt wohl daran, dass taktisch nahezu alles schon ausgereift ist, und dann doch Einzelaktionen die Entscheidung bringen. Dem steht entgegen, dass wohl die beste Mannschaft Weltmeister wurde und nicht die besten Einzelspieler.
* Torlinientechnik funktioniert. Schiedsrichterleistung leider nicht… tja, was lernen wir daraus??
* Die Sprühsahne für die Mauer ist doch gar nicht so schlecht. Nur Deutschlands Komiker sollten sich nach anderen Freistoßtricks umsehen. So einen Stand-up-Trick von Müller hat die Welt noch nicht gesehen…

Was noch zu tun ist?

* Reinigung meines Erfolgs-Outfits, dass die deutsche Elf bei jedem Spiel erfolgreich begleitet hat und jetzt im Schrank „steht“ (Anm.d.Red.: Danke an die Deodorant-Forschung!!)
* Rückgabe des Leerguts, um meinen finanziellen Engpass zu beenden
* Beendigung der lebhaften Beziehung zu meiner Grillfleisch-Fach-Verkäuferin
* Danke sagen!

Danke an

* meine Mitzuseher, die meine Deutschland-Klatsche (Anm.d.Red.: maximaler Spaß für nur EUR 1,49!!!) ausgehalten haben und meinen Deutschland-Schal bereitwillig getragen haben
* die Spender der Sachpreise für die Sieger: Gasthaus Endlkirchen, Frank Waitzhofer, Richard und Waltraud Mooshammer
* Kate für das Super-Logo
* meine Mitstreiter Andreas Grotemeyer und Richard Mooshammer
* alle Mittipper

Achja, ihr wollt wissen, wer gewonnen hat?

Sieger wurde Tobias Steinleitner vor Robert Kostka, Siegfried Lindner und Martin Wiedl. Die Sachpreise gingen an Daniel Bertl, Johannes Demmelhuber, Michael Müller, Markus Böltl und Benedikt Huber.

GRATULATION!

Die Liste ist auf der Homepage einsehbar. Ich würde mich freuen, wenn auch beim nächsten Mal viele von euch wieder mitmachen. Ich hoffe, es hat Euch ein wenig Freude bereitet.

Ein große Freude ist es, dass wir durch das Tippspiel insgesamt EUR 805,-- an die Kinderkrebshilfe Balu geben können. Neben dem Einsatzanteil haben sich noch zusätzliche Spender gefunden. Herzlichen Dank dafür!

Wenn ihr Verbesserungsvorschläge etc. habt, könnt ihr Euch gerne bei mir melden.

Und jetzt heißt es: Obrigado, Brasil und bienvenue france zur EM 2016!

Eine schöne WM-lose Zeit wünscht

WERKE (siebenzueins)

WM-Studio(s)-Leiter